

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-004738/2025

an die Kommission

Artikel 144 der Geschäftsordnung

Anne-Sophie Frigout (PfE), Aleksandar Nikolic (PfE), Antonín Staněk (PfE), Julie Rechagneux (PfE), Nikola Bartůšek (PfE), André Rougé (PfE), Volker Schnurrbusch (ESN), Silvia Sardone (PfE), Ondřej Knotek (PfE), Ondřej Krutílek (ECR), Christophe Bay (PfE), Klara Dostalova (PfE), Jana Nagyová (PfE), Claudiu-Richard Târziu (ECR), Philippe Olivier (PfE), Georgiana Teodorescu (ECR)

Betrifft: Regulatorische Hindernisse für die Gewinnung kritischer Rohstoffe in der Europäischen Union

Mehr als 90 % des Bedarfs der EU an Magneten aus seltenen Erden, die in bestimmten strategischen Wirtschaftszweigen wie der europäischen Automobilindustrie wichtige Werkstoffe sind, werden von China abgedeckt. Aufgrund des angespannten geopolitischen Kontexts schränkt China seine Mikrochipausfuhren ein. Diese Anfälligkeit der europäischen Versorgung sorgt häufig für Beunruhigung bei den betroffenen Wirtschaftszweigen.

Die Kommission stellte kürzlich den Plan RESourceEU vor, mit dem die Sicherheit der Lieferketten gewährleistet werden soll. Eine solche Herangehensweise, die sich ausschließlich auf das Recycling oder die Diversifizierung der internationalen Partner konzentriert, wird jedoch nicht ausreichen. Die EU muss auch intern die Kapazitäten für die Gewinnung und Verwertung dieser Rohstoffe verstärken.

Der geltende Rechtsrahmen, vor allem die Umweltschutzbestimmungen, stellt jedoch aufgrund der komplexen Verwaltungsvorgänge, der Genehmigungsfristen, der Fristen für die Umweltverträglichkeitsprüfungen und der entstehenden Investitionskosten ein bedeutendes Hindernis für die Entwicklung neuer Bergbauprojekte in Europa dar.

1. Hat die Kommission vor, die Umweltschutzbestimmungen so zu überarbeiten, dass der Umweltschutz mit der dringenden Notwendigkeit in Einklang gebracht wird, die Unabhängigkeit der EU im Bergbau und in der Industrie zu stärken?
2. Sieht sie vor die Europäische Investitionsbank zu mobilisieren, wenn es gilt, die an der Gewinnung, Verarbeitung und nachhaltigen Verwertung dieser kritischen Rohstoffe in Europa beteiligten europäischen Unternehmen zu unterstützen?

Eingang: 1.12.2025